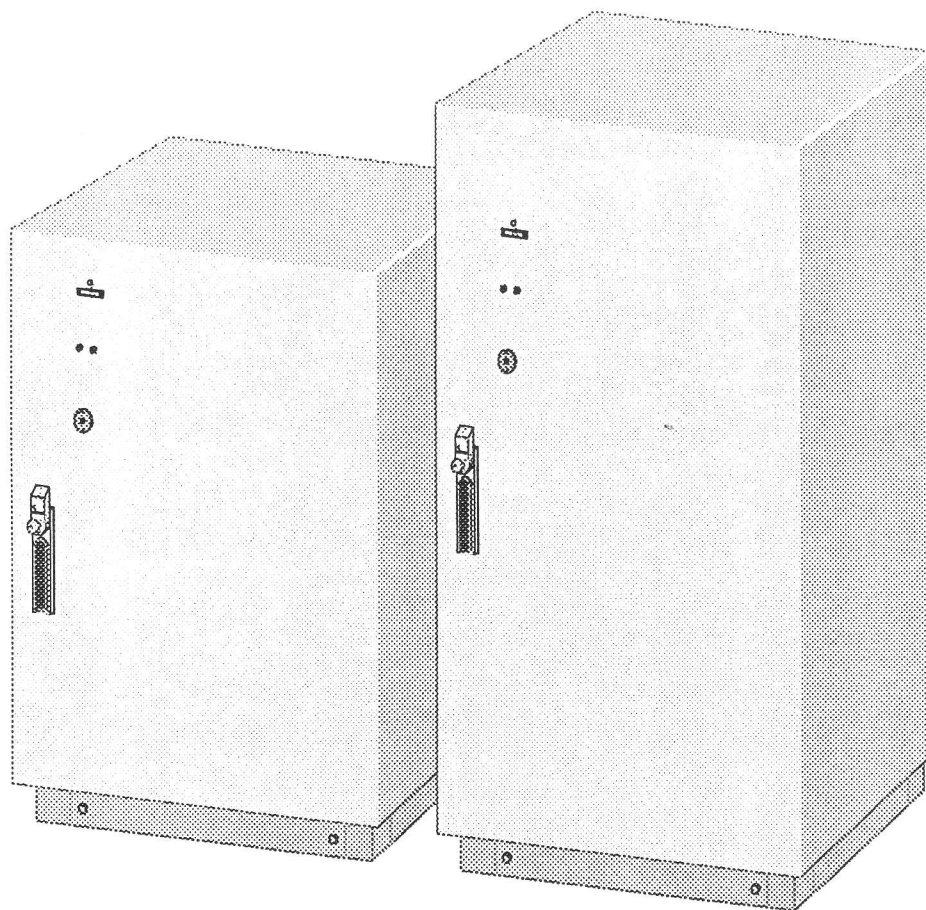


Gefahrenmeldesysteme

Umschrank für Notrufzentralen



Herausgeber: **BOSCH**

Produktbereich Sicherheitstechnik

Erstellt von: UC-ST/EWD3

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel		Seite
1	Systembeschreibung	
1.1	Allgemeines	3
1.2	Leistungsmerkmale	4
1.3	Planungshinweise	4
2	Bestellumfang	
2.1	Grundausbau	5
2.2	Zubehör	5
2.3	Lieferbeginn	5
3	Peripherie	5
4	Technische Beschreibung	
4.1	Konstruktiver Aufbau	6
4.2	Technische Daten	8
5	Montage	
5.1	Allgemeines	9
5.2	Montageanordnung auf der Montageplatte Größe 1	10
5.3	Montageanordnung auf der Montageplatte Größe 2	11
6	Hinweise für Wartung und Service	12
6.1	Allgemein	12
6.2	Ersatzteilübersicht	12
7	Abkürzungsverzeichnis	12

1 Systembeschreibung

1.1 Allgemeines

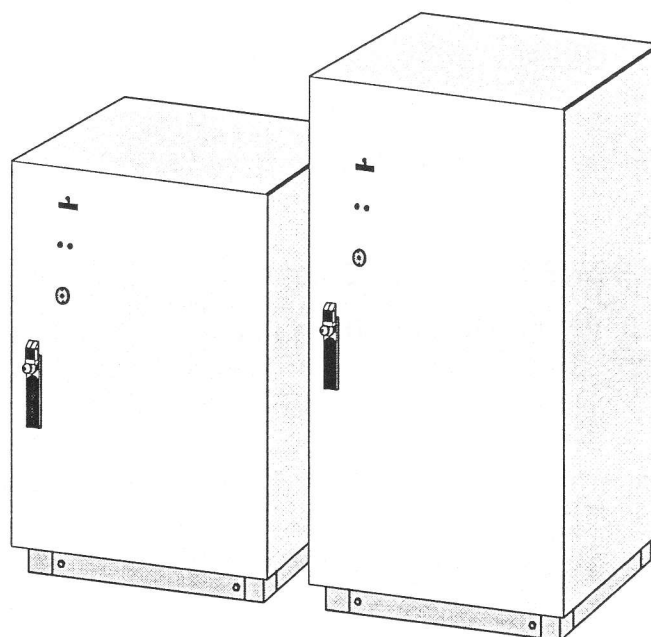
Der Umschrank mit Flächensicherung für Notrufzentralen wird dazu benutzt, eine Notrufmelderzentrale und die Zubehörgeräte in einem abgesicherten Bereich zu installieren, falls kein abgesicherter Raum zur Verfügung steht und wenn mehrere gleichberechtigte Scharfschaltbereiche erforderlich sind.

Der Umschrank verfügt über eine Rundum- Flächensicherung und bildet mit dem in der Tür eingebauten NBS 10 einen eigenen gesicherten (Zentralen-) Bereich.

Der Umschrank ist in zwei Größen lieferbar.

VdS – Anerkennungsnummer: G 197019

VdS – Anwendungsklasse: C



Größe 1

Größe 2

1.2 Leistungsmerkmale

- Rundum Flächensicherung
- Montageplatte
- Blockschloß NBS 10 eingebaut
- Sicherheitsschloß
- Verschußkontakt
- Magnetkontakt für Gehäusetür

1.3 Planungshinweise

Die Befestigung der Gehäuse ist für Bodenmontage vorgesehen. Die Montagemaße sind vom Sockel abzunehmen.

Eine zusätzliche Wandbefestigung ist möglich. In diesem Fall muß jedoch der Flächenschutz und die Montageplatte entfernt und nach der Befestigung wieder eingebaut werden.

Der Umschrank ist in zwei Größen (BxHxT) lieferbar:

- **Größe 1** (800 x 1300 x 400 mm) für
 - UEZ 1000 und UEV / UZG 1000
 - UEZ 2000
 - NZ 1006 / NZ 1008 mit EVG 1012
- **Größe 2** (800 x 1700 x 500 mm) für
 - NZ 1060

Die Projektierungsrichtlinien des VdS sind zu beachten.

2 Bestellumfang

2.1 Grundausbau

Pos.	Sachnummer	LE*	Bezeichnung
01	27.9938.1000	1	Umschrank Größe 1
02	27.9938.1005	1	Umschrank Größe 2

*LE = Liefereinheit

2.2 Zubehör

Pos.	Sachnummer	LE*	Bezeichnung
11	27.9938.2126	1	GMA– Lötverteiler (2 x 12 DA) (für Pos. 02)

2.3 Lieferbeginn

Lieferung abhängig von der Vertriebsfreigabe und Auftragsbestätigung.

3 Peripherie

entfällt!

4 Technische Beschreibung

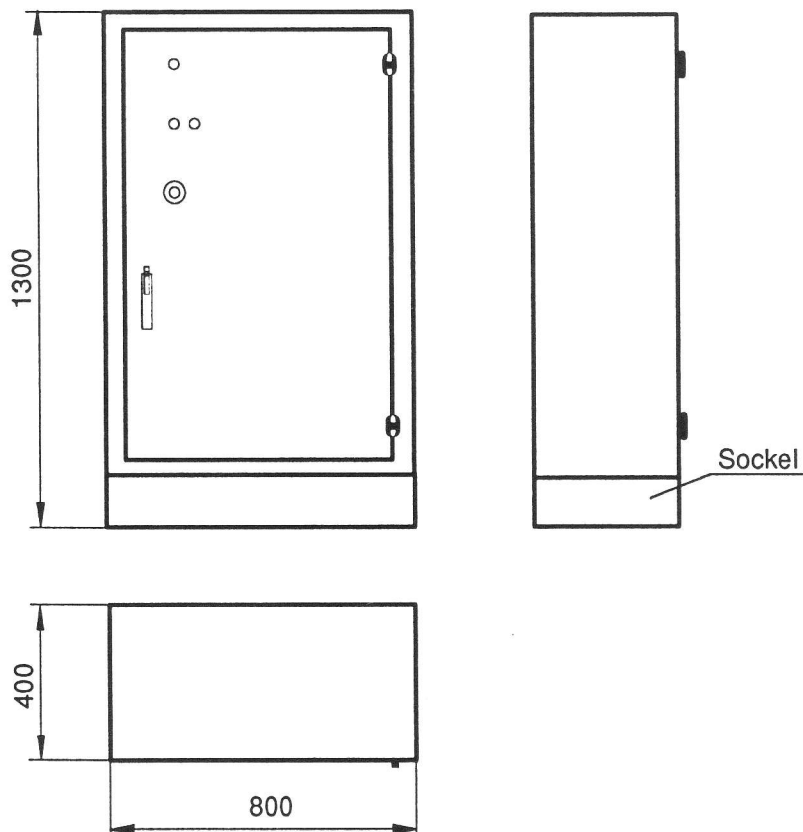
4.1 Konstruktiver Aufbau

4.1.1 Allgemeines

Der Umschrank besteht aus:

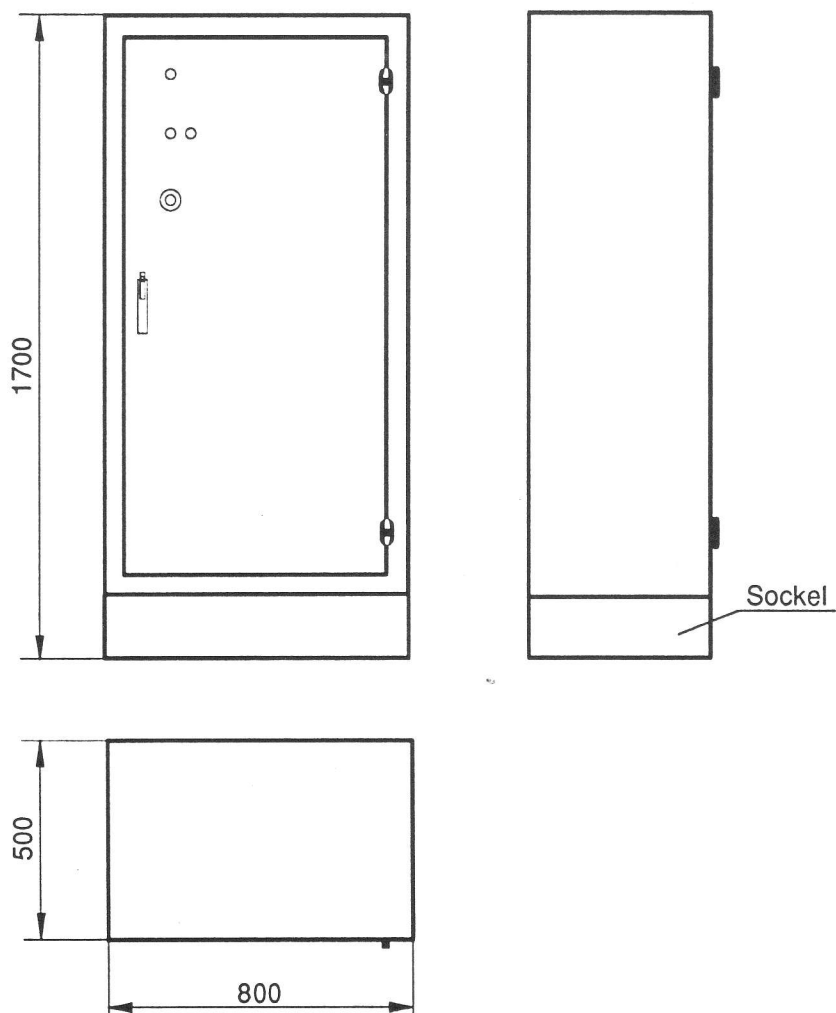
- Gehäuse
 - Gehäusetür
 - Montageplatte
 - Flächensicherungsplatten
 - Blockschloß NBS 10
 - Magnetkontakt
 - Sicherheitsschloß mit drei Schlüsseln
 - Verschlusskontakt
 - Störungsanzeige
 - Metallschläuche für die Flächensicherung sind eingebaut
- Der Öffnungswinkel der Tür beträgt 130°.

4.1.2 Umschrank Größe 1



4.1.3 Umschrank Größe 2

Der mechanische Aufbau wie unter 4.1.1 beschrieben



4.2 Technische Daten

Schutzart:	IP 30
Störungsanzeige:	LED (gelb)
Material:	
– Gehäuse mit Rückwand	Stahlblech 1,5 mm
– Tür	Stahlblech 2,0 mm
– Montageplatte	Stahlblech 3,0 mm
Maße Gehäuse (B x H x T):	
– Größe 1	800 x 1300 x 400 mm
– Größe 2	800 x 1700 x 500 mm
Maße Montageplatte (H x T):	
– Größe 1	700 x 1130 mm
– Größe 2	700 x 1500 mm
Gewicht:	
– Größe 1:	ca. 80 kg
– Größe 2:	ca. 121 kg
Farbe	
– Gehäuse, Tür	RAL 7032 kieselgrau
– Montageplatte:	RAL 2000

5 Montage

5.1 Allgemeines

Die Montageplätze der folgenden Apparaturen sind festgelegt für:

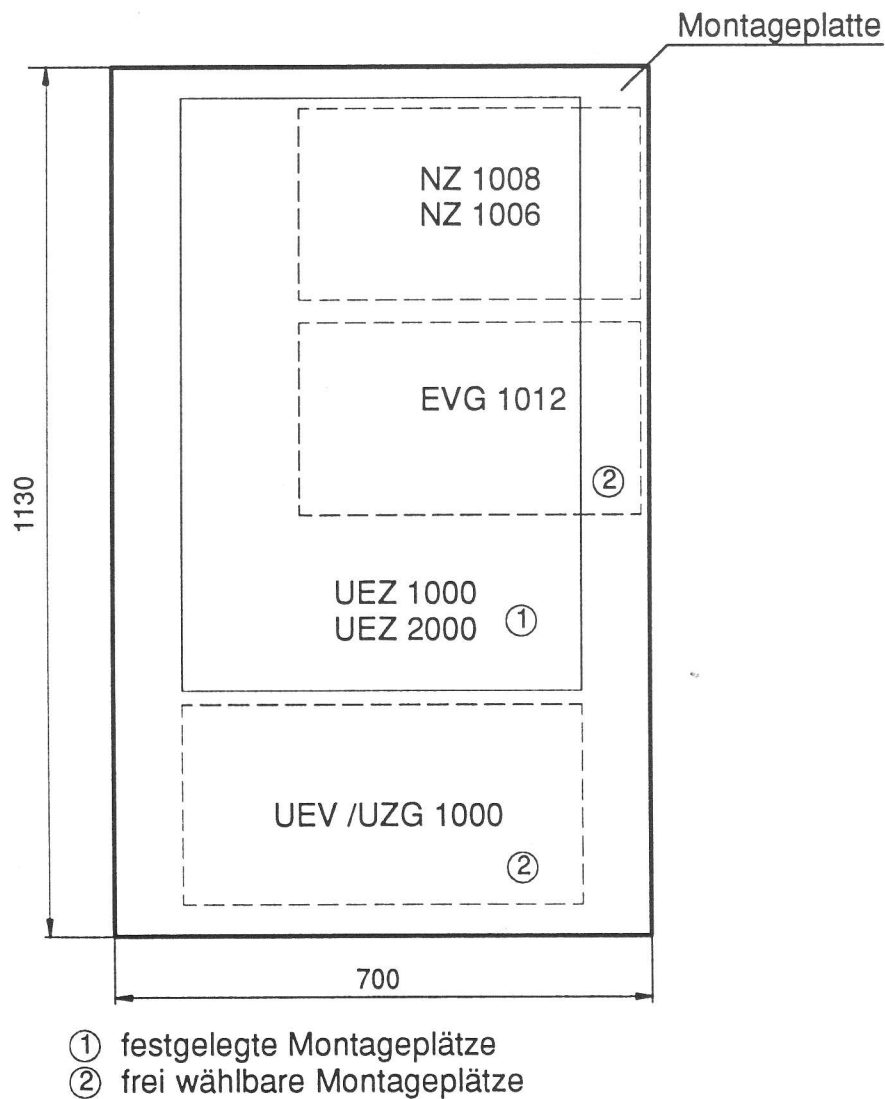
- Notrufzentralen
- und Energieversorgungs – / Zusatzgehäuse

Weitere Apparaturen wie z.B.:

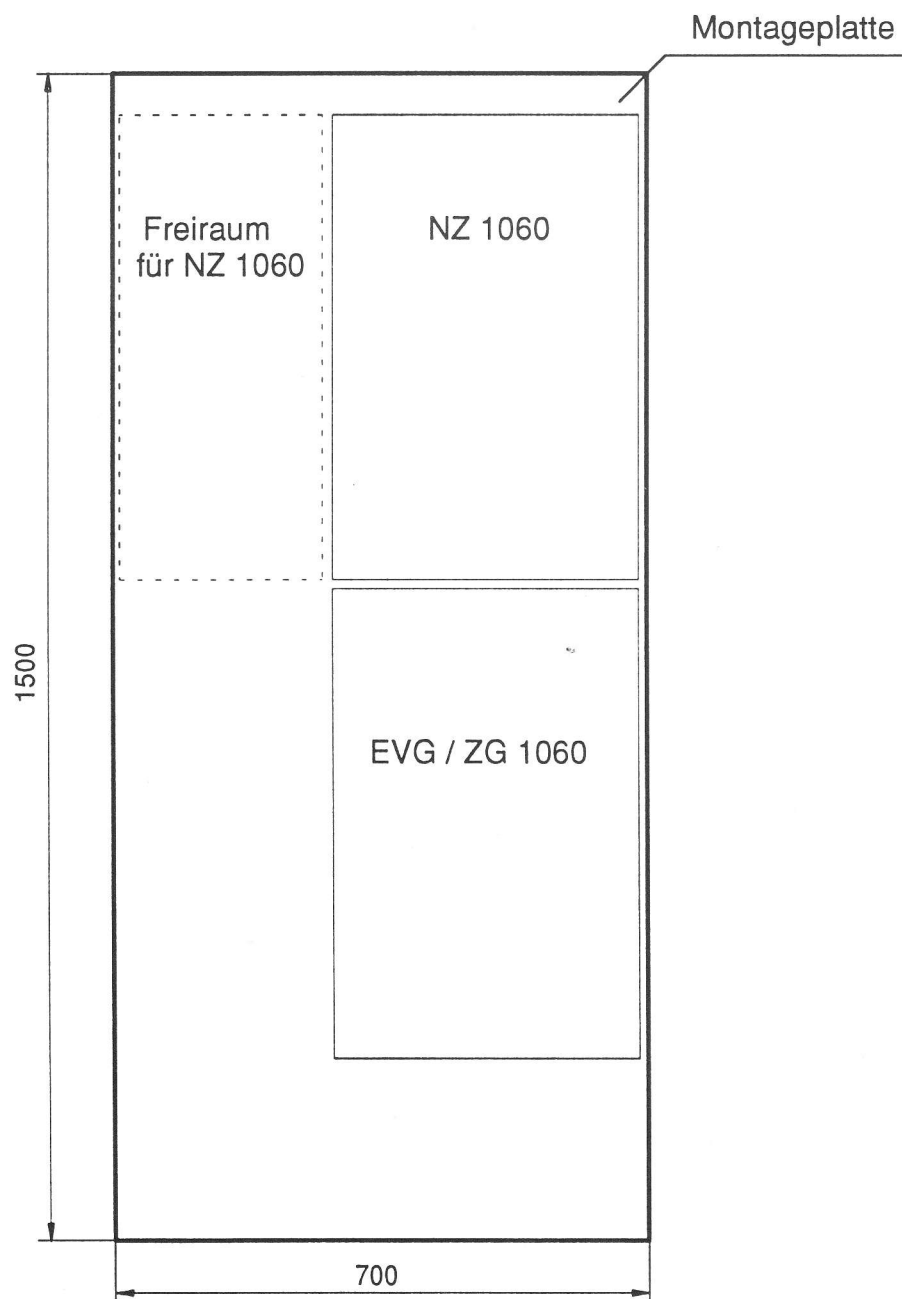
- GMA – Lötverteiler
- Übertragungseinrichtung
- AWUG / AWAG
- Steuerlinie mit Schaltzusatz (SMS)
- Körperschallprüftableau
- Sperrzeitschaltuhr

sind frei auf der Montageplatte montierbar

5.2 Montageanordnung auf der Montageplatte Größe 1



5.3 Montageanordnung auf der Montageplatte Größe 2



6 Hinweise für Wartung und Service

6.1 Allgemein

Wartungs – und Inspektionsmaßnahmen müssen in festgelegten Zeitabständen und durch entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden. Im Übrigen gelten für alle diesbezüglichen Arbeiten die Bestimmungen der DIN VDE 0833.

6.2 Ersatzteilübersicht

Bei Defekt wird das Gerät komplett ersetzt.
Siehe Kundendienstinformation KI – 7.

7 Abkürzungsverzeichnis

AWUG	Automatisches Wähl – und Übertragungsgerät
SMS	Steuerlinie mit Schaltzusatz
VdS	VERBAND DER SCHADENVERSICHERER e. V.